

Westfälischer Auktionsfrühling mit Preisfeuerwerk Zaunkönig lässt die Herzen höher schlagen, Crystallized zu Tobias Meyer

Münster: Ein voller Erfolg war die 61. Westfälische Elite-Auktion. 46 Pferde wechselten in der Online-Auktion des Westfälischen Pferdestammbuchs e.V. den Besitzer. Der Umsatz der verkauften Pferde betrug 1,68 Mio. Euro. Den höchsten Preis erzielte mit der Kopfnummer 1 Zaunkönig. Der gekörte Sohn des Zack wechselte für 205.000 Euro den Besitzer. Beliebtestes Springpferd war mit einem Zuschlagspreis von 91.000 Euro der ebenfalls gekörte Cristallo I-Sohn Crystallized. Acht Pferde knackten die 50.000 Euro Marke.

Die Telefone in der Schaltzentrale des Westfälischen Pferdestammbuchs e.V. liefen heiß. Groß war das Interesse an den jungen Dressur- und Springpferden der 61. Westfälischen Elite-Auktion. Knapp 40 Minuten dauerte das BidUp auf die Kopfnummer 1. Der auf der Westfälischen Hauptkörung gekörte Sohn des Zack/De Niro (Z. u. Ausst.: Klaus Große-Lembeck, Telgte) weckte das Interesse von 15 Parteien. Drei überragende Grundgangarten und eine erstklassige Arbeitseinstellung zeichnen den Dreijährigen aus. Seine Mutter brachte auf der Westfälischen Elite-Auktion 2016 das Spitzenfohlen Double Niro v. Dante Weltino (32.000 Euro) und den für 100.000 Euro verkauften Lissaro-Sohn Le Doux. Zaunkönig wird in einem renommierten Dressurausbildungsstall weiter gefördert. Zum wahren Publikumsliebbling avancierte mit der Kopfnummer 2 Lovely Girl W (Z. u. Ausst.: Jörg Winterscheid, Arnsberg). Die Tochter des Livaldon/Florestan weckte während der Trainingszeit großes Interesse. Mit drei überragenden Grundgangarten und einer hervorragenden Rittigkeit reift hier ein ganz besonderes Dressurpferd heran. Nach einem spannenden BidUp wechselte die Dunkelfuchsstute für 93.500 Euro den Besitzer. Sie wird zukünftig von Katrin Burger ausgebildet und weiter gefördert. In diesen Ausbildungsstall wird auch die Kopfnummer 3 Zumba v. Zoom/Rocky Lee (Z.: ZG Rudde, Ahaus; Ausst.: Christoph Rawert, Coesfeld) einziehen. Fünf der verkauften Dressurpferde knackten die 50.000 Euro-Marke. Insgesamt wurden mit den Dressurpferden 1.110.00 Euro umgesetzt. Durchschnittlich musste die internationale Kundschaft hier 39.643 Euro investieren.

Beliebt waren auch die Springpferde, die ab 17 Uhr in das finale BidUp starteten. Beliebtestes Springpferd war mit der Kopfnummer 43 Crystallized. Der gekörte Cristallo I/Lancer II-Sohn (Z. u. Ausst.: Christoph Rawert und Kristina Pauckert, Coesfeld) feierte bereits Erfolge in Aufbauprüfungen. Der Schimmelhengst ist ausgestattet mit enormer Qualität am Sprung und schier grenzenlosem Vermögen. Für 91.000 Euro bezieht er seine neue Box bei Heinrichs Horses in Heinsberg. Freuen über diesen Nachwuchsstar aus Westfalen kann sich Tobias Meyer, der den Hengst zukünftig unter dem Sattel vorstellen wird. In einem spannenden BidUp lieferten sich Kunden aus Frankreich und Deutschland ein langes Bieterduell um die Kopfnummer 53. Cascada S v. Cornets Iberio/Caretino (Z. u. Ausst.: Gestüt Schulthenhof, Bochum) ist eine hochsympathische, platzierte Verbandsprämienstute. Sie beeindruckt mit Vermögen und Vorsicht. Über dieses Nachwuchspferd für die großen Parours freuen sich nun zum Preis von 71.500 Euro Kunden aus Frankreich. Alle angebotenen Springpferde konnten

am heutigen Nachmittag einen neuen Besitzer finden. Sie erzielten einen Gesamtumsatz von 575.000 Euro erzielt werden. Durchschnittlich kosteten die jungen Parcoursaspiranten 36.630 Euro.

Insgesamt wechselten an diesem Sonntagnachmittag 46 Reitpferde den Besitzer. Wieder einmal war das Interesse der Kunden aus dem Ausland groß. 17 der verkauften Pferde werden ihre Reise in die ganze Welt antreten. Die 61. Westfälische Elite-Auktion erzielte einen Gesamtumsatz von 1,68 Mio. Euro. Durchschnittlich investierten die Kunden 36.630 Euro in ihr Nachwuchspferd. Damit ist der Durchschnittspreis um 8.000 Euro höher als in der Frühjahrs Elite-Auktion vor einem Jahr. „Die diesjährige Frühjahrs Elite-Auktion war ein voller Erfolg! Wir konnten die Anzahl der verkauften Pferde und den Durchschnittspreis im Vergleich zum Vorjahr deutlich steigern. Besonders freue ich mich, dass alle angebotenen Springpferde heute einen neuen Besitzer finden konnten. Ich bedanke mich bei allen Ausstellern und Kunden für ihr Vertrauen in unser Vermarktungsteam!“, fasst Auktions- und Vermarktungsleiter Thomas Münch zusammen.

Bereits am Montagabend, 12. April, steht die nächste Online-Auktion des Westfälischen Pferdestammbuchs e.V. an. 16 Fohlen kommen in der exklusiven „Westfalen on Tour“ online Auktion unter den virtuellen Hammer. Gebote könnten bereits seit Donnerstag abgegeben werden. Das finale BidUp startet wie gewohnt um 19.30 Uhr.

Die beigefügten Fotos können im Zusammenhang mit der PM honorarfrei verwendet werden.
(Fotonachweis: Reckimedia)

BU 1: Preisspitze der 61. Westfälischen Elite-Auktion: Zaunkönig v. Zack/De Niro

BU 2: Beliebtestes Springpferd der Westfälischen Elite-Auktion: Nr. 43 Crystallized